

Wasserpreis sinkt ab Januar

› Erwirtschaftetes Plus wird an Kunden zurückgegeben

WALSRODE (MÜ) › Das Wasser im südlichen Heidekreis ist so gut, dass man es getrost als Trinkwasser benutzen kann. Im Wasserschutzgebiet „Düshorner Heide“ gefördert, erreicht es zur Zeit 37 000 Einwohner des so genannten Wasserversorgungsverbandes Landkreis Fallingbösel. Und es kommt noch besser: Ab dem 1. Januar 2017 sinkt der Wasserpreis für diesen Bereich, um etwa sechs Prozent. „Wir sind gehalten, keinen Gewinn einzufahren. Den haben wir nun in den letzten Jahren erzielt und werden das Plus nun an unsere Kunden zurückgeben.“ kündigte der Prokurist der Stadtwerke Walsrode, Christian Stielow-Seelig, in einem Gespräch mit dem Walsroder Markt an. Der Wasserversorgungsverband

Landkreis Fallingbösel hatte sich in der Stadthalle zu einer Sitzung getroffen, bei der der Vorsitzende der Verbandversammlung, Cort-Brün Vögel aus Rethem, die Mitglieder aller beteiligten Gemeinden und Städte begrüßen konnte.

Martin Hack, Geschäftsführer des Verbandes, erläuterte dem Gremium, dass von 2012 bis 2015 ein Gewinn von 483000 Euro für den Verkauf von Wasser aufgelaufen ist. Um die Zahlung zusätzlicher Steuern zu vermeiden und den Verbandsvorgaben Rechnung zu tragen, werde der Wasserpreis ab Anfang kommenden Jahres gesenkt und für mindestens fünf Jahre beibehalten. Leicht erhöht wird der Grundpreis. „Das sind Fixkosten,“ so der Geschäftsführer, unter an-

derem auch plötzlich auftretende Kosten für die Unterhaltung der Anlagen. Investiert wurde im vergangenen Jahr in den fünf Gemeinden des Südkreises gut. Geplant ist die Investitionssumme von 1070300 Euro - bisher ausgegeben wurden 506400 Euro. Einer der laufenden Maßnahmen ist beispielsweise in Hodenhagen nahe der Bahnhofstraße, wo ein Neubaugebiet entsteht.

Die Versammlung beschloss ferner eine Neufassung der Verbandsordnung, die dringend notwendig war und dem Handelsregister in der überarbeiteten Form zugeleitet wird.

Mitgeteilt wurde, dass erstmals nach 20 Jahren für das Wasserschutzgebiet „Düshorner Heide“

und parallel dazu auch für das Wasserschutzgebiet Walsrode erneut ein Erlaubnisantrag beim Kreis gestellt werden müsse. Aus dem Wasserschutzgebiet „Düshorner Heide“ wurden im vergangenen Jahr 1,6 Millionen Kubikmeter Wasser entnommen. <



Das Wasserwerk „Düshorner Heide“: Im vergangenen Jahr flossen 1,6 Millionen Kubikmeter bestes Heidewasser in die Haushalte des Wasserversorgungsverbandes Landkreis Fallingbösel. Foto: Müller